

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ein juristisches Standardwerk

Eine **oft empfundene Lücke** in der juristischen Literatur der Schweiz wird ausgefüllt durch das in den nächsten Tagen erscheinende

Handbuch der schweizerischen Behörden

Im Auftrag des
Eidgenössischen Justiz- und Polizei-Departements

bearbeitet von alt Zivilgerichtspräsident

Dr. Alfred Silbernagel

Das Handbuch ist ein Wegweiser durch die Organisation und die Kompetenzen der gesetzgebenden, richterlichen und Verwaltungsbehörden der Eidgenossenschaft und der Kantone

XVI + 672 Seiten

Unentbehrlich für Behörden,
Handel und Industrie, Juristen und Banken und für jeden
politisch interessierten Schweizer

Preis broschiert 10 Fr., in Leinen gebunden 12 Fr. 50

Spezialpreis, bei direktem Bezug vom Verlag, für eidgenössische und kantonale Behörden

broschiert 7 Fr., in Leinen gebunden 9 Fr. 50

Verlag K. J. Wyss Erben, Bern
Aktiengesellschaft

N. B. Die Sortimentsbuchhandlungen liefern zum normalen Verkaufspreis von 10 Fr. für das broschierte und 12 Fr. 50 für das gebundene Exemplar.

Konkurrenzausschreibung über die Lieferung von Uniformtüchern.

Die eidgenössische Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung der nachstehend bezeichneten Mengen Uniformtücher, die im Jahre 1932 benötigt werden:

2000 m Manteltuch mit Strich, feldgrau	760 g per m
2000 m Waffenrocktuch mit Strich, feldgrau	760 g per m
3500 m Hosentuch (Diagonal), feldgrau	830 g per m
1500 m Sommerblusenstoff aus Kammgarn-Streichgarn, feldgrau	500 g per m
1000 m Waffenrocktuch mit Strich, dunkelblaumeliert	760 g per m
1500 m Hosentuch (Diagonal), blaumeliert	830 g per m
800 m Sommerloden, dunkelblau	450 g per m

Sämtliche Tücher sollen, zwischen den Leisten gemessen, 140 cm breit sein. Die Lieferungsbedingungen, sowie Normalmusterkollektionen, können bei unserer Materialverwaltung bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die sich an dieser Konkurrenz zu beteiligen wünschen, wollen ihre Eingaben bis zum **25. August 1931** an die Oberzolldirektion in Bern einreichen. Bis zu diesem Termin sind auch Angebotsmuster von zirka 20 m Länge franko Domizil einzusenden.

Die Bewerber konkurrieren nach der Qualität der eingegebenen Angebotsmuster. Im Falle der Erteilung eines Auftrages werden die Angebotsmuster zuruckbehalten, um mit den Normalmustern als Gegenmuster bei der Kontrolle der Lieferungen verwendet zu werden.

Bern, den 9. Juli 1931.

(2.)

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Über die **Steinhauer-, Spengler-, Bedachungs-, Gipserarbeiten**, sowie die sanitären und elektrischen Installationen für die Erweiterung des Physikgebäudes der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind jeweilen von 8—12 Uhr im Zimmer Nr. 14 c im Physikgebäude, Gloriastrasse 35, in Zürich aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Physikgebäude Zürich“ bis und mit dem **6. August 1931** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 20. Juli 1931.

(2.)

Über die **Maler- und Tapeziererarbeiten** zum Postgebäude in Kreuzlingen wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn A. Schellenberg, Architekt in Kreuzlingen, jeweilen von 14—18 Uhr aufgelegt.

Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Kreuzlingen“ bis und mit dem **5. August 1931** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 20. Juli 1931.

(2.)

Über die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum neuen Zollgebäude an der Burgfelderstrasse in Basel wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau, im II. Stock des Hauptpostgebäudes in Basel, Eingang Gerbergasse, aufgelegt und können jeweilen von 14—16 Uhr eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Basel-Burgfelderstrasse“ bis und mit dem 30. Juli 1931 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 13. Juli 1931.

(2..)

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Lugano	Adjunkt bei der Zollkreisdirektion Lugano	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes Muttersprache: italienisch	8000 bis 11,600	1. Aug. 1931 (2..)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.07.1931
Date	
Data	
Seite	38-40
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 422

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.